

# Einem steigenden Interesse

Z

begegnen die

# Finessen vom Leben, ∞ Lieben, Lachen ∞

von

## Horst Schöttler

brochiert M. 3.—, in Originalband M. 4.—

Von diesem, erst seit acht Wochen ausgegebenen Buche haben Firmen aus allen Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz bereits wiederholt Partien nachbestellt; die Nachfrage wird unbedingt noch bedeutend wachsen, wenn erst die in Aussicht stehenden Besprechungen namhafter Kritiker erschienen sein werden. Nachstehend ein kurzer Auszug aus dem Referat der „Grazer Tagespost“:

„... Horst Schöttlers Leitmotiv und sein wunderbarer Satz: „Abwechslung ist der köstlichste Genuß des Lebens“, ist das Schönste und Stärkste an seinem Buche, denn er ist wahr. Sein kräftiger Ton muß jedes philisterhafte Räuspern erdrücken und besiegen. Das Buch enthält tatsächlich „Finessen“ und diese Kost ist nicht als Füllsel für hungrige, junge Mädchen gedacht: „Nur der aus dem Leben, Lieben und Lachen eines anderen den höchsten Genuß an allem Eigenen zu ziehen vermag, kann an meinen Erinnerungen, Beobachtungen und Eindrücken Freude haben“. Wenn wir nur erst schon so weit wären: wie reich wäre die Welt, wenn sie dieses Genießen konnte! . . . .

Man fällt in Versuchung, dieses ganze klare und lichte Buch eines reifen Menschen zu zitieren, der in seines Lebens Licht- und Schattenseiten das ganze Leben zu erkennen wußte. In anscheinend leichtem Plaudertone bringt er lachend Erlebtes und tiefernst Geschautes und bringt stets wertvolle Anregung, ob er nun von der notwendigen Erkenntnis des Menschen, vom Verständnis für des Basses Grundgewalt spricht oder ob er von der Träne, die er stets tierisch egoistisch nennt, sagt: „Die Tat, nicht die Träne ist der Ausdruck eines warmen, mitfühlenden Herzens.“ Vielleicht erlernt es mancher, durch dieses Buch, die „Finessen des Lebens, Liebens und Lachens“ wirklich zu erkennen und im Vorübergehen ein ganzes Daseinsglück zu genießen: Dann erstünde eine neue Welt, die Welt des gesunden, lebensfrohen und königlich freien Menschen!“ ∞

## Das Fünfte und Sechste Tausend ist in Vorbereitung

In Kommission nur noch beschränkt und nur bei gleichzeitiger Barbestellung; Firmen, die das Buch noch nicht kennen, erhalten 1 bis 2 Probeexemplare mit 40% Rabatt. Verlangzetteln anbei!

Leipzig, Ende Juni 1910

C. Staackmann Verlag.